

# Lebendige Hoffnung

40 Gedanken  
über Fastenzeit  
und Ostern für  
Kinder





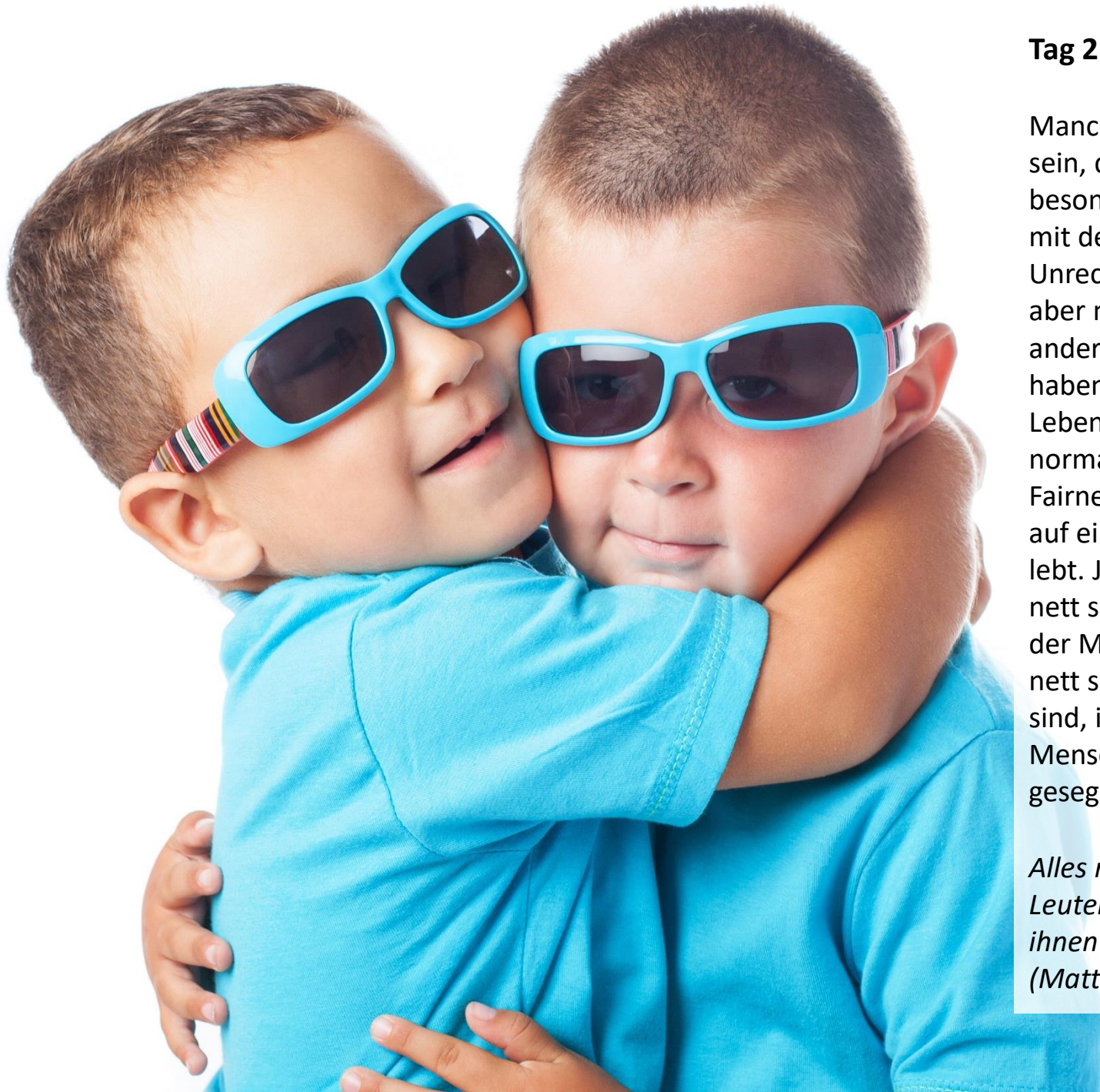


## Tag 1

Wie können wir unseren Nachbar lieben und dadurch unseren Teil beitragen, Frieden in diese Welt zu bringen? Wir müssen unser Herz dem »Prinz des Friedens«, Jesus, (Jesaja 9:6) schenken und ihn bitten, uns die Liebe zu geben, die wir für andere brauchen. Wenn wir einmal mit dem Gott der Liebe verbunden sind, kann sein Geist, der nun in uns wohnt, uns dazu befähigen, das sonst Menschenunmögliche zu tun: Andere ebenso zu lieben, wie wir uns selbst lieben.

*Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so liebt auch ihr einander! (Johannes 13:34)*





## Tag 2

Manchmal kann es schwierig sein, das Richtige zu tun, besonders wenn die Person mit der du zutun hast, dir Unrecht getan hat, ich habe aber nicht gesagt „Tu anderen was sie dir getan haben.“ Mein Code für das Leben ist weit über dem normalen Verständnis von Fairness. Ich möchte dass ihr auf einer höheren Ebene lebt. Jeder kann zu denen nett sein, die nett sind, aber der Mensch der zu jenen nett sein kann, die es nicht sind, ist der großartigere Mensch und mehr von Mir gesegnet. - Jesus

*Alles nun, was ihr von den Leuten erwartet, das sollt ihr ihnen auch erweisen.  
(Matthäus 7:12)*



### Tag 3

Wenn wir anderen etwas geben, wenn wir uns ihren Wünschen fügen, um sie glücklich zu machen oder ihre Bedürfnisse über unsere Eigenen stellen, kann es uns gelegentlich so vorkommen, als würden wir den Kürzeren ziehen. Doch das stimmt nicht. Gott sieht diese Selbstlosigkeit und wird sie belohnen. Man verliert nie, wenn man etwas gibt.

*Wahrlich ich sage euch: Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. - Jesus (Matthäus 25:40)*





## Tag 4

Ich heute so lebendig und aktiv wie ich es damals war, als ich noch auf der Erde lebte. Ich bin heute in jedem Herzen lebendig, das mich freudig aufnimmt. Ich bin aktiv und erneuere ständig, stelle wieder her und fülle wieder auf, ich bin ständig dabei, alles besser und schöner zu machen, wann immer man mir eine Chance gibt. Nun, lass mich in dir wohnen! – Jesus

*Ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden! (2 Korinther 5:17)*





## Tag 5

Jesus weiß, dass du nicht perfekt bist und es auch niemals sein wirst – und Er liebt dich trotzdem! Als Er dir deine Sünden vergab, galt das nicht nur für deine vergangenen Sünden, sondern auch für deine gegenwärtigen und die zukünftigen, die du noch begehen wirst.

*Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, denn seine Güte währet ewiglich. (Psalm 136:1)*



## Tag 6

Gottes Gnade ist unendlich, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Seine Liebe, Gnade, Vergebung und Errettung hören niemals auf. Er hört niemals auf, uns zu lieben, egal was wir anstellen. Er weist uns niemals ab oder zieht Seine Liebe von uns zurück. Er ist immer voller Hoffnung für uns, egal wie weit wir in die Irre gegangen sind.

*[Gott] handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, läßt er seine Gnade walten über die, so ihn fürchten. (Psalm 103:10-11)*







## Tag 7

Gott liebt dich sehr, mehr noch als Worte es jemals ausdrücken könnten. Du kannst die Liebe Gottes niemals verstehen. Sie ist zu groß, sie übertrifft alle Erkenntnis. Du musst sie einfach nur empfangen und sie im Herzen fühlen.

*Die Liebe Christi... alle Erkenntnis übertrifft.  
(Epheser 3:19)*



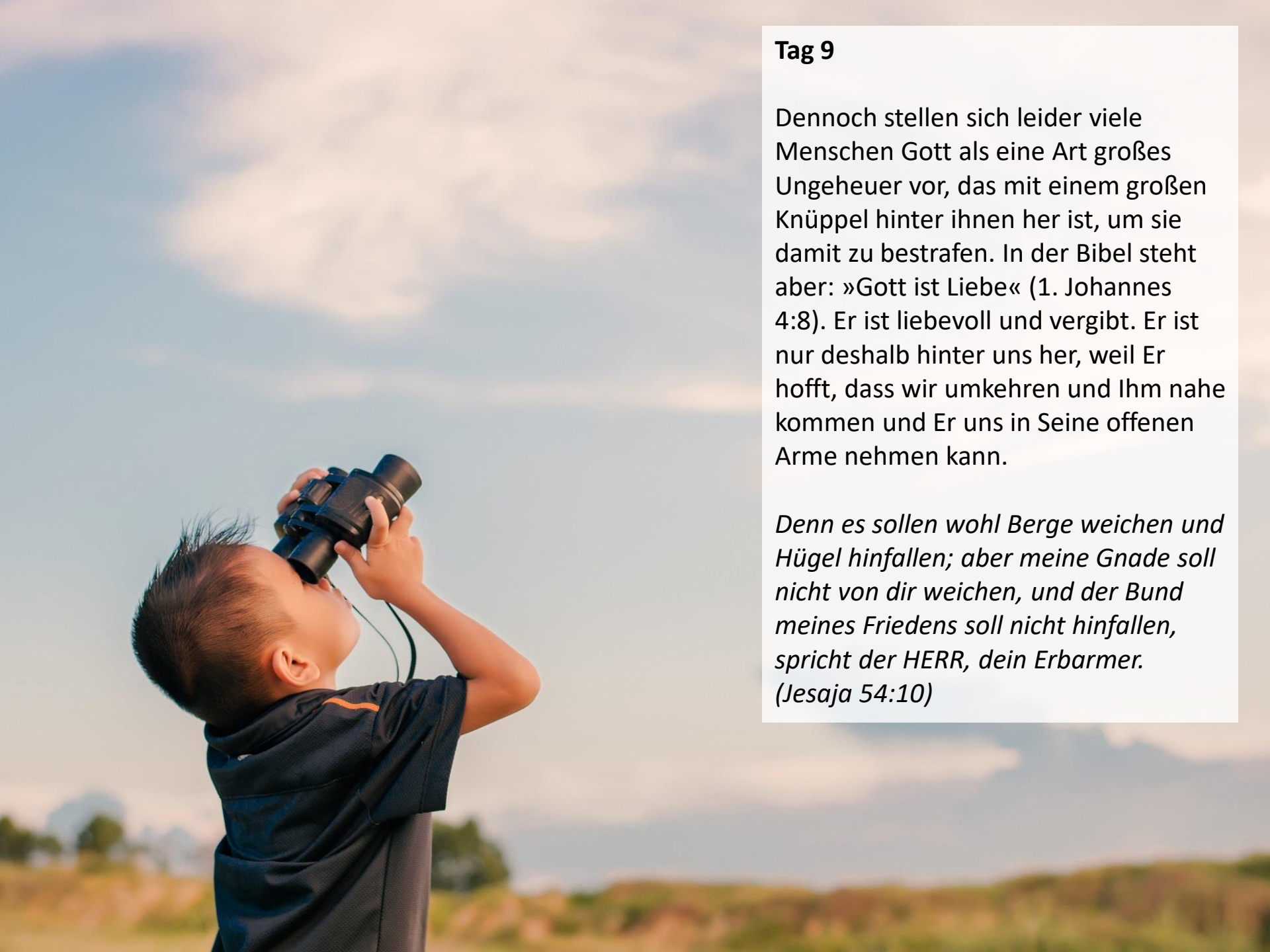
## Tag 8

Gott liebt dich! Er ist dein gütiger und liebevoller himmlischer Vater, der dich, Sein geliebtes Kind, ganz persönlich liebt – und du bist in Seiner Hand. Er hat diese wunderschöne Welt als ein Zuhause für dich geschaffen, damit du in ihr leben und an ihrer Freude haben kannst. Um das Leben zu genießen, hat Er dir liebevollerweise auch einen wunderbaren Körper, einen wunderbaren Verstand und ein wunderbares Herz gegeben.

*Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von obenherab, von dem Vater des Lichts. (Jakobus 1:17)*







## Tag 9

Dennoch stellen sich leider viele Menschen Gott als eine Art großes Ungeheuer vor, das mit einem großen Knüppel hinter ihnen her ist, um sie damit zu bestrafen. In der Bibel steht aber: »Gott ist Liebe« (1. Johannes 4:8). Er ist liebevoll und vergibt. Er ist nur deshalb hinter uns her, weil Er hofft, dass wir umkehren und Ihm nahe kommen und Er uns in Seine offenen Arme nehmen kann.

*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.  
(Jesaja 54:10)*



## Tag 10

Durch das Leiden Christi und Seinen Tod am Kreuz, Gott Vorkehrungen getroffen hat, nicht nur um die Seelen der ganzen Menschheit zu retten, sondern auch, um unsere körperlichen Gebrechen zu heilen. Gott kann dich nicht nur heilen, Er möchte dich auch heilen. Jesu Bereitschaft zu geben ist größer als unsere Bereitschaft zu empfangen.

*Er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.  
(Jesaja 53:5)*







## Tag 11

Jedes Mal, wenn du zu mir aufschaust, bin ich da. Ich höre deine Gebete, und mein Herz ist voller Mitgefühl. Ich verliere niemals die Lust, dir zuzuhören. Ich wende mich niemals ab. Ich schlafe nie. Und niemals hänge ich ein Schild „Bitte nicht stören“ vor die Tür. Manchmal antworte ich nicht so, wie du es erwartest oder wie du es gerne hättest, und manchmal siehst du die Antwort nicht sofort. Aber ich höre dir immer zu und ich antworte immer. – Jesus

*Dann wirst du rufen, so wird dir der HERR antworten; wenn du wirst schreien, wird er sagen: Siehe, hier bin ich. (Jesaja 58:9)*



## Tag 12

Hilf uns, niemals deine Liebe zu vergessen, aber in ihr zu wohnen, was immer wir tun, ob wir schlafen oder wachen, leben oder sterben oder auferstehen zum zukünftigen Leben. Denn deine Liebe ist ewiges Leben und immerwährende Ruhe. Lass ihre Flamme nie in unseren Herzen verlöschen, lass sie wachsen und aufleuchten, bis unsere Seelen glühen und durch ihr Licht und ihre Wärme erstrahlen.

*Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1 Johannes 4:16)*







## Tag 13

Lieber Jesus, manchmal meine ich, die Lebensstürme überwältigten mich, dennoch versprachst du, ich könnte Schutz bei dir finden. Hilf meinem Glauben zu wachsen, völlig gewiss, dass es keinen Moment gibt, in dem deine Liebe nicht ihren Schatten über mich werfen würde.

*Laß dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Josua 1:9)*



## Tag 14

Lieber Herr, du lehrst mich, ein Freund zu sein, indem du immer für mich da bist. Du legst Wert darauf, wie Dinge in meinem Leben laufen, lässt meine Fehler Vergangenheit sein und versicherst mich deiner Liebe auf unzählige Art und Weise. Möge ich auch dir ein guter Freund sein, dir immer einen Platz in meinem Herzen reservierend. Ich erwarte, auf ewig bei dir zu sein, wie du versprachst:

*Und wenn ich hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, dann komme ich wieder und will euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. (Johannes 14:3)*







## Tag 15

Das sind die guten Nachrichten des Evangeliums; die Liebe, die Gott für jeden von uns empfindet, das Angebot des ewigen Lebens, der Auferstehung von den Toten, heute eine neue Kreatur in Christus zu sein und ein Teil der neuen Schöpfung für die Ewigkeit.

*Jesus sprach: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der soll auch nach dem Tod leben. Und wer in seinem Leben an mich glaubt, der soll nun und nimmer sterben." (Johannes 11:25-26)*



## Tag 16

Wir alle sündigen, und jeder von uns verpasst dadurch die Herrlichkeit Gottes. Wie der unversöhnliche Diener, der nicht vergeben wollte, hat jeder von uns bei Gott eine riesengroße Schuld – eine Schuld, die so groß ist, dass sie keiner von uns jemals zurückzahlen kann. Doch durch Jesus vergibt uns Gott diese Schuld, und Er ruft uns auf, in gleicher Weise auch anderen zu vergeben.

*Kleidet euch nun mit herzlichem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Langmut! Habt miteinander Nachsicht und verzeiht, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat! Wie der Herr euch verziehen hat, so tut auch ihr! (Kolosser 3:12-13)*







## Tag 17

Ich liebe dich von Ewigkeit zu Ewigkeit. Höre auf meine Stimme in deinem Herzen, und ich werde dir meine überdimensionale große Liebe dir gegenüber zeigen – eine Liebe, die größer ist als der Ozean, die sich weiter ausdehnt als der Horizont, die das ganze Universum mit all seinen Sternen und Galaxien nicht umfassen kann, eine Liebe, die sich über das Verstehen hinaus in die Unendlichkeit und Ewigkeit ausdehnt! – Jesus

*Die Güte des HERRN ist's, daß wir nicht gar aus sind; seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klagelieder 3:22-23)*



## Tag 18

Der auferstandene Christus gab uns den Beweis Seiner Göttlichkeit und Vertrauenswürdigkeit, indem Er für unsere Sünden gestorben und dann von den Toten auferstanden ist. Weil Er das getan hat, wissen wir, dass alles wahr ist, was Er gesagt hat: wir haben Errettung und ewiges Leben erlangt, der Heilige Geist wohnt in uns, wir haben Verheißungen für beantwortete Gebete, und Er leitet uns, wenn wir Ihn darum bitten. Die Trennung zwischen uns und Gott wurde überbrückt. Wir sind Seine Kinder, die mit Ihm ewig leben werden.

*Daran ist erschienen die Liebe Gottes gegen uns, daß Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, daß wir durch ihn leben sollen. Darin steht die Liebe: nicht, daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden. (1 Johannes 4:9-10)*





## Tag 19

O Christus, Bewahrer unser aller, Lass deine rechte Hand mich bewachen und beschützen Tag und Nacht. Wenn ich zu Hause ruhe, wenn ich meiner Arbeit nachgehe, wenn ich mich hinlege, und wenn ich aufstehe, damit ich nirgendwo in die Irre gehe. Ich übergebe dir mein ganzes Sein; übernimm du die Führung; Sorge du für all meine wahren Bedürfnisse, von diesem Moment an und für immer.

*Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. (Psalm 121:7)*





## Tag 20

Wo Liebe wirkt, bin ich am Werk. Es ist menschlich, erst einmal für sich selbst sorgen zu wollen, selbstsüchtig, sogar fordernd zu sein und von anderen zu erwarten, gut behandelt zu werden, bevor man selbst die anderen gut behandelt. Aber es ist meine Art zuerst zu geben. Etwas Freundliches und Großzügiges für jemand anderen zu tun, erfordert manchmal viel Kraft, aber jedes Mal, wenn du so handelst, wirst du merken, dass dies die beste Art zu leben ist. – Jesus

*Geliebte, laßt uns einander lieben! Denn die Liebe stammt von Gott, und wer Liebe hat, der ist aus Gott erzeugt und erkennt Gott. (1 Johannes 4:7)*





## Tag 21

Es gibt ein besonderes Glück und eine gewisse Zufriedenheit, die dadurch entstehen, dass du andere und ihre Bedürfnisse über deine eigenen stellst. Wenn du jemanden mit etwas Nettem erfreust, nützt das nicht nur ihm, sondern auch dir selber. Das Glück, das durch freundliche, fürsorgliche und großzügige Taten entsteht, ist kein flüchtiges Vergnügen oder keine leichtfertige Befriedigung. Es ist ein tiefes Gefühl der Erfüllung. Du bringst damit meinen Geist der Liebe in die Welt um dich herum, in das Leben anderer und in dein eigenes Leben. – Jesus

*Gebt, dann wird euch auch gegeben! Ein reichliches, gedrücktes, gerütteltes und übervolles Maß wird man euch schütten in euers Mantels Bausch. Denn mit dem Maß, womit ihr meßt, soll euch wieder gemessen werden. (Lukas 6:38)*







## Tag 22

Lasst uns gemeinsam unseren Mitmenschen zeigen, dass Jesus lebendig ist, indem sie Seinen Geist in uns sehen, Seine Worte in uns hören und durch unser liebevolles Verhalten, Mitgefühl und Empathie Seine Liebe spüren. Lasst uns den Menschen zeigen, dass Er lebt – selbst in dem konfusen Durcheinander unserer heutigen Welt – indem wir sie mit Ihm in Verbindung bringen.

*Also laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Matthäus 5:16)*



## Tag 23

Jedermann kann freien Eintritt zum Himmel erhalten. Jeder kann in Gottes Arme der Liebe genommen werden und die Freude, Erfüllung und ewigwährende Liebe, die Er jedem von uns schenken möchte, bekommen. Es spielt keine Rolle, wer du bist. Es ist ohne Belang, wo du gewesen bist, oder was du getan hast. Es ist egal, wie gut oder wie schlecht du bist, weil niemand von uns gut genug sein kann, um sich seinen Platz im Himmel zu verdienen. Es ist schlicht ein Geschenk Gottes.

*Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus den Werken, auf daß sich nicht jemand rühme. (Epheser 2:8-9)*







## Tag 24

Gottes Gnade ist unendlich, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Seine Liebe, Gnade, Vergebung und Errettung hören niemals auf. Er hört niemals auf, uns zu lieben, egal was wir anstellen. Er weist uns niemals ab oder zieht Seine Liebe von uns zurück. Er ist immer voller Hoffnung für uns, egal wie weit wir in die Irre gegangen sind.

*Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. (Johannes 1:12)*





## Tag 25

Es gibt nichts, womit du Gott dazu bringen könntest, dich mehr zu lieben, als Er dich schon liebt. Keine noch so große Anstrengung, äußere Schönheit, Wertschätzung von anderen und auch kein höheres Maß an Geistigkeit und Gehorsam. Umgekehrt kann keine deiner Taten Gott dazu bringen, dich weniger zu lieben: keine Sünde, keinerlei Versagen, keine Schuld und keinerlei Reue.

*Nichts in der ganzen weiten Welt wird je uns trennen können von der Liebe Gottes, die wir schmecken in der Gemeinschaft Christi Jesu, unseres Herrn. (Römer 8:39)*





## Tag 26

Das Beste am Geschenk der Erlösung ist, dass du Jesus nie verlieren kannst; hast du Ihn erst einmal in dein Herz aufgenommen, bleibt Er für immer dort. Er kam in dein Leben und wird für immer bei dir bleiben. Jesus hat gesagt, Er würde dich nie verlassen oder aufgeben, Er wird auf ewig bei dir sein, bis in alle Ewigkeit, sogar bis ans Ende der Welt. Es gibt nichts, was du je sagen oder tun könntest, wodurch dieses Versprechen zunichtegemacht werden würde.

*ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende dieser Weltzeit. - Jesus (Matthäus 28:20)*



## Tag 27

Gott ist Liebe und Er möchte nicht, dass auch nur ein Mensch verloren geht. Jede Person ist ein einzigartiges Individuum, erschaffen von Gott nach Seinem eigenen Bilde. Und Gott liebt jeden Einzelnen so, als wenn es nur ihn allein gäbe. Jeder Einzelne ist jemand, für dessen Rettung Jesus persönlich starb. Er liebt jeden einzelnen Mann, jede einzelne Frau, jedes einzelne Kind, egal wer sie sind, wo sie leben oder welche Farbe ihre Haut hat.

*Der HERR hat Geduld mit uns und will nicht, daß jemand verloren werde. (2 Petrus 3:9)*







## Tag 28

Christ zu sein, bedeutet, zu tun was wir können, um mehr und mehr Jesus zu gleichen. Wir werden natürlich niemals vollkommen oder ohne Sünde sein, so wie Jesus, weil wir mit unserer menschlichen Natur zu kämpfen haben. Aber als Seine Anhänger sind wir aufgefordert, zu versuchen, Ihm in unserer Lebensweise und unserem Umgang mit anderen zu gleichen.

*Daran haben wir erkannt die Liebe, daß er [Jesus] sein Leben für uns gelassen hat; und wir sollen auch das Leben für die Brüder lassen. (1 Johannes 3:16)*





## Tag 29

Gott liebt jeden einzelnen zutiefst, aber Er benötigt uns, damit wir Seine Hände, Füße und Stimme sind, um Seine Liebe und Fürsorge weiterzugeben. Dies ist die Rolle, die wir, die wir Gottes Liebe in Jesus fanden, berufen sind auszufüllen. Mögen wir alle ein Instrument Seiner Liebe sein.

*Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt. Den Armen soll ich frohe Botschaft bringen: dazu hat er mich ausgesandt: den Gefangenen soll ich Freiheit künden und den Blinden, daß sie sehend werden; den Bedrückten soll ich Erlösung schenken: Ein Gnadenjahr des Herrn soll ich ausrufen. (Lukas 4:18-19)*







## Tag 30

Christus neben mir,  
Christus vor mir,  
Christus hinter mir –  
König meines Herzens;  
Christus in mir, Christus  
unter mir,  
Christus über mir – mich  
nie verlas-send.  
Christus zu meiner  
Rechten, Christus zu  
meiner Linken,  
Christus um mich herum  
– mein Schild im Streit;  
Christus in meinem  
Schlaf, Christus bei  
meinem Sitzen,  
Christus bei meinem  
Auferstehen – das Licht  
meines Lebens.

*Ich will dich nicht  
verlassen noch  
versäumen. - Jesus  
(Hebräer 13:5)*



## Tag 31

Du brauchst dir keine Sorgen zu machen, ob du deine Erlösung möglicherweise wieder verlieren könntest oder wie du es anstellst, erlöst zu bleiben, denn ewige Erlösung durch Gottes Gnade bedeutet, wenn du einmal gerettet bist, bist du für immer erlöst. Wenn du Jesus als deinen Retter empfangen hast, gibt es kein Wenn und Aber mehr, du bist ein erlöstes Kind Gottes! Du hast bereits ewiges Leben und kannst es nicht verlieren.

*Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. (Johannes 3:36)*







## Tag 32

Wenn wir stolpern oder in Schwierigkeiten geraten, kennt Gottes Geduld kein Ende. Ihm ist jedes Detail unseres Lebens bekannt und Er hat sich unserem Seelenheil langfristig verpflichtet.

*So spricht der HERR: ...Ich habe dich je und je geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jeremia 31:2-3)*



## Tag 33

Wenn wir uns selbst vergessen, dann auf die Bedürfnisse anderer eingehen und sie glücklich machen, werden wir zwischen diesen Menschen und Gottes Liebe zu einem Verbindungstück. Während wir Gottes Liebe ausgießen, gibt Gott uns immer wieder zurück.

*Einer teilt aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, da er nicht soll, und wird doch ärmer. Die Seele, die da reichlich segnet, wird gelobt. (Sprüche 11:24-25)*





## Tag 34

Gott mag es, wenn wir mit Ihm wie mit unserem engsten Freund reden, und in dem Fall verspricht Er, für uns da zu sein. Er möchte unsere Fragen beantworten; helfen, unsere Probleme zu lösen; uns ermutigen, wenn wir niedergeschlagen sind, und an unseren Siegen und Freuden teilhaben. Vor allem aber möchte Er uns helfen, Seine Liebe auf sehr reale und persönliche Art und Weise zu verstehen und zu erfahren.

*Ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten, und ich will euch erhören. Ihr werdet mich suchen und finden. Denn so ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet. (Jeremia 29:12-13)*







## Tag 35

Ich bin das Brot. Beim letzten Abendmahl, das der Meister mit seinen Jüngern vor seinem Tod aß, sagte Er dank, brach mich, und teilte mich mit ihnen. "Nehmet und esset", sagte der Meister. "Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; solches tut zu meinem Gedächtnis." (1.Korinther 11:24) Er war das Brot des Lebens, das uns von Gott aus dem Himmel gesandt wurde, um der Welt Leben zu geben. Irdisches Brot hält nur einen Tag, aber wer zu Ihm kommt, soll niemals mehr hungern.

*Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern. (Johannes 6:35)*



## Tag 36

Ich bin der Wein. Nach dem Brot schenkte der Meister mich in einen Kelch. "Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut; solches tut sooft ihr trinket zu meinem Gedächtnis", (1.Korinther 11:25) sagte Er zu seinen Jüngern. Obwohl Er wusste, dass Er bald in einer grauenvollen Weise sterben würde, war sein Herz mit selbstloser Liebe für andere erfüllt - und das ist es noch bis heute. Er hätte sein Blut für dich allein vergossen, und Er würde es noch mal tun, nur für dich. So sehr liebt Er dich!

*Niemand hat größere Liebe denn die, daß er sein Leben läßt für seine Freunde.  
(Johannes 15:13)*





## Tag 37

Das Wunder von Ostern besteht darin, dass Jesus nicht im Grab blieb. Deshalb müssen wir es auch nicht. Wir müssen nicht leiden, um für unsere Sünden zu bezahlen oder ewige Trennung von Gott erfahren. Jesus hat diese Rechnung für uns beglichen und ist zu einem neuen Leben auferstanden. Sein neues Leben kann in uns sein. Es gibt uns Hoffnung und Frieden, da wir von Seiner Liebe erfüllt sind.

*Christus in euch wohnt und euch die Hoffnung auf die künftige Herrlichkeit verbürgt. (Kolosser 1:27)*







## Tag 38

Gott liebt dich so sehr, dass Er Seinen Sohn Jesus sandte, um für deine Sünden zu sterben, sodass dir vergeben werden kann und du Sein Geschenk des ewigen Lebens im Himmel erhalten kannst, indem du einfach an Jesus glaubst und Ihn als deinen Retter annimmst. Jesus starb für die Sünden der ganzen Welt, aber Er wäre auch für dich allein gestorben. So groß ist Seine und Seines Vaters Liebe zu dir!

*In den Tod ist er gegeben worden um unserer Fehlritte willen und auferweckt um unserer Rechtfertigung willen.  
(Römer 4:25)*





## Tag 39

Am selben Tag, an dem Jesus am Kreuz hing, wurde auch das Osterlamm geschlachtet. Wie das Blut des Lammes das Hebräische Volk vor der Zerstörung in Ägypten rettete, so erlöst auch uns das Blut Jesu – das wahre Osteropfer – von der Macht der Sünde und des Todes. Er schloss Sein Werk durch den Tod am Kreuz ab und errang damit unsere Erlösung.

*Es ist vollbracht!  
(Johannes 19:30)*



## Tag 40

Ostern ist die Feier der Auferstehung Jesu. Es ist ein Fest zum Gedenken Seines Sieges über Tod, Hölle und Satan. Jesus erlöste uns von unseren Sünden. Er lebte, liebte und starb für uns persönlich. Er begleitet uns heute im Geist genauso wie diejenigen, an deren Seite Er vor zweitausend Jahren geschritten war.

*[Gott] hat uns nach seinem großen Erbarmen durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung. (1 Petrus 1:3)*





Image Credits:

Cover: jcomp via Freepik

Page 1: pressfoto via Freepik

Page 2: asierromero via Freepik

Page 3: [Some rights reserved](#) by [More Good Foundation](#)

Page 4: [Some rights reserved](#) by [Premnath Thirumalaisamy](#)

Page 5: Javi\_Indy via Freepik

Page 6: Dashu83 via Freepik

Page 7: [Some rights reserved](#) by [Tim Shields BC](#)

Page 8: prostooleh via Freepik

Page 9: jcomp via Freepik

Page 10: public domain

Page 11: Microsoft Clipart

Page 12: public domain

Page 13: public domain

Page 14: public domain

Page 15: public domain

Page 16: © [Marzanna Syncerz](#) | [Dreamstime Stock Photos](#)

Page 17: jcomp via Freepik

Page 18: jcomp via Freepik

Page 19: Hands in foreground © [Andrey Savin](#) | [Dreamstime Stock Photos](#). Background by photoangel via Freepik

Page 20: Courtesy of [MaxPixel](#); in public domain.



Page 21: public domain

Page 22: [Some rights reserved](#) by [Philippe Put](#)

Page 23: Image courtesy of Exsodus at FreeDigitalPhotos.net

Page 24: Creativeart via Freepik

Page 25: Courtesy of [MaxPixel](#); in public domain

Page 26: [Some rights reserved](#) by [LifeisbeautifulMY](#)

Page 27: [Some rights reserved](#) by [USDAgov](#)

Page 28: Courtesy of [Morguefile.com](#)

Page 29: Microsoft Clipart

Page 30: Public domain

Page 31: [Some rights reserved](#) by [sylvinhacbastos](#)

Page 32: [Some rights reserved](#) by [LifeisbeautifulMY](#)

Page 33: [Some rights reserved](#) by [Patricia Mellin](#)

Page 34: [Some rights reserved](#) by [Salvation Army USA West](#)

Page 35: Microsoft Clipart

Page 36: Microsoft Clipart

Page 37: Courtesy of [MaxPixel](#); in public domain.

Page 38: [Some rights reserved](#) by [ideacreamanuela2](#)

Page 39: [Aleš Čerin](#) via [freeimages.com](#)

Page 40: Donut\_Diva via Flickr. Used under [Creative Commons Attribution Non-Commercial Generic 2.0 License](#).

Text not taken from the Bible © Activated magazine. Used by permission.